

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/019/14-20**  
Sitzungs-Tag: **07.09.2020**  
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

### **CDU:**

Allerkamp, Franz-Hermann  
Don, Helmut  
Gadzinski, Tobias  
Krawinkel, Josef  
Lücking, Reinhard

Vertretung für S. Osterloh

### **SPD:**

Hahn, Rüdiger  
Richard, Horst-Dieter

### **Als Gäste nehmen teil:**

Gieffers, Diethelm  
Vogt, Josef

Bezirksverwaltungsstellenleiter  
Ortsheimatpfleger

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Mittel 2020 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2020**
- 4. Zukünftige Nutzung und Verpachtung der ehemaligen Sportanlage Istrup**

1090/201  
4-2020

- 5. Förderprogramm Dorferneuerung 2019; Sachstand zur Erweiterung des vorhandenen Bürgerhauses Istrup**
- 6. Belastung durch den Verkehr der Biogasanlage**
- 7. Aa-Brücke, mögliche Schäden**
- 8. Ausbaggern der Aa**
- 9. Rundwander-Pilgerweg Istrup, Sachstand**
- 10. Nutzung/Umgestaltung der Rasenfläche hinter dem Aushangkasten**
- 11. Ausweisung öffentlicher Flächen für Blühwiesen und Insektenhotels für 2021**
- 12. Auswechselbarer Bücherschrank im Bereich des Aushangkastens**
- 13. Aktualisierung des Dauerprotokolls**
- 14. Verschiedenes**
- 15. Bekanntgaben**
- 16. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Tobias Gadzinski begrüßt alle anwesenden BZA-Mitglieder, die Zuhörer, Ortsheimatpfleger Josef Vogt und Bezirksverwaltungsstellenleiter Diethelm Gieffers.

Gegen Form und Frist der Einladung sowie dem Protokoll der letzten Bezirksausschusssitzung gibt es keine Einwände.

### **2. Vergabe der Mittel 2020 zur Verfügung des Bezirksausschusses**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Mittel in Höhe von 539,15 € zur Verfügung stehen. Er beantragt, diese Mittel dem BZA-Konto zuzuführen, damit diese zweckgebunden für den Ort verwendet werden können.

Diesem Antrag wird **einstimmig** stattgegeben.

### **3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2020**

Tobias Gadzinski gibt bekannt, dass für das lfd. Jahr noch Mittel in Höhe von ca. 1.000 € für die Vereine zur Verfügung stehen. Es stehen vier Anträge zur Abstimmung.

Nach kurzer Diskussion beschließen die Mitglieder des BZA, dem Hallenförderverein 500,00 €, dem Spielmannszug und der Chorgemeinschaft jeweils den hälftigen Betrag des Restbetrages zur Verfügung zu stellen.

### **4. Zukünftige Nutzung und Verpachtung der ehemaligen Sportanlage Istrup**

1090/201  
4-2020

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick über die Situation des Sportplatzes und verweist auf das Protokoll vom 24.09.2020, in dem über 30 Vorschläge zur weiteren Nutzung beim Ortsheimatpfleger eingereicht wurden und der Bezirksausschuss beschlossen hat, diese Fläche von der Uni überplanen zu lassen.

Ortsheimatpfleger Josef Vogt gibt bekannt, dass zwischenzeitlich Gespräche mit der Uni Höxter geführt wurden und diese ein starkes Interesse daran habe, die Fläche zu überplanen. Die Vorschläge der Istruper Bürger liegen dieser bereits vor und die Ergebnisse könnten bereits im Frühjahr vorgestellt werden.

Weiter liegt ein Antrag einer ehem. Istruper Bürgerin vor, diesen Platz als Reitplatz nutzen zu wollen. Auf Nachfrage, ob sie auch weiterhin an einer Anpachtung der Fläche, auch nach der weiteren Überplanung dieser durch die Uni Höxter festhalten wolle, wird von ihr ausdrücklich bejaht. Auch eine weitere Pflege der bekannten Fläche wird zugesagt und sie könne sich diesen Platz zukünftig auch als Multifunktionsplatz sehr gut vorstellen.

Nach ausgiebiger Diskussion beschließt der BZA nachstehendes:

- Da man nicht einfach die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger ignorieren könne, wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung **einstimmig abgelehnt**.
- Mit der interessierten Pächterin soll bis zur endgültigen Klärung im Frühjahr durch den BZA eine zinslose Nutzungsvereinbarung getroffen werden um sicherzustellen, dass sie weiterhin den Zugriff auf diese Fläche hat und auch unterhält.
- Die Verwaltung wird gebeten, mit der Uni Höxter Kontakt aufzunehmen, um die bekannte Fläche zu überplanen.

## **5. Förderprogramm Dorferneuerung 2019; Sachstand zur Erweiterung des vorhandenen Bürgerhauses Istrup**

Tobias Gadzinski gibt bekannt, dass die geplanten Baumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus, Multifunktionsraum und Stuhl- und Tischlager eigentlich bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein müssten. Die Verwaltung bittet aber den BZA, diese Frist bis zum 31.10.2021 zu verlängern. Diesem Wunsch wird einstimmig entsprochen.

Weiter weist der Vorsitzende darauf hin, dass das Land NRW ein Sonderprogramm „Feuerwehrgerätehäuser auf den Dörfern 2021“ aufgelegt hat.

## **6. Belastung durch den Verkehr der Biogasanlage**

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und bittet dann Josef Krawinkel, diese Technik vorzustellen und die geplante technische Erweiterung der Anlage kurz zu erläutern.

Josef Krawinkel führt zunächst aus, dass er eigentlich nicht der richtige Ansprechpartner dieser Angelegenheit sei, da er mit den Planungen des Eigentümers nichts zu tun habe. Der Eigentümer, die Unternehmensgruppe Lüns aus Lichtenau, wolle eine bessere Flexibilisierung der Anlage erreichen und dies führe auch zu einer höheren Belastung des Verkehrsaufkommens auf den bekannten Straßen. Weiter wolle der Eigentümer noch zusätzlich ein Blockheizkraftwerk auf dem Gelände errichten, um die Leistungsspitzen der Anlage besser nutzen zu können. Die Baugenehmigung durch die Bezirksregierung läge vor.

Es wurde erläutert, dass zwischenzeitliche viele Anlieger ihren Unmut über die Verkehrsbelastung bei der Verwaltung kundgetan hätten. Bürgermeister Temme habe zugesichert, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen, um die Problematik zu besprechen.

In der sich anschließenden Diskussion wurde durch die Teilnehmer verdeutlicht, dass nicht nur die Fa. Lüns der alleinige Verursacher des Verkehrsaufkommens sei, sondern auch ein weiterer Landwirt einen nicht unerheblichen Anteil an diesem habe. Weiter wird deutlich kritisiert, dass die Fahrzeiten begrenzt werden müssen, um vor allem die Nachtruhe sicher zu stellen.

Der BZA bittet die Verwaltung, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen, um diese genannten Missstände zu beseitigen und einvernehmliche Regelungen zu finden.

## **7. Aa-Brücke, mögliche Schäden**

Tobias Gadzinski erläutert, dass die Bewohner von Istrup große Sorge haben, dass durch das hohe Verkehrsaufkommen durch landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge die dauerhafte Standfestigkeit der Aa-Brücke nicht mehr gewährleistet werden kann. Außerdem stehe die Brücke unter Denkmalschutz.

Zwischenzeitlich habe die Stadt Brakel in Verbindung mit dem Kreis Höxter eine Überprüfung vorgenommen, entsprechende Schilder sollen für einen weiteren Schutz der Brücke sorgen. Zusätzlich soll ein Statiker beauftragt werden, der die Standfestigkeit und Langlebigkeit der Brücke untersuchen soll. Die Ergebnisse werden in den nächsten BZA-Sitzungen bekannt gegeben.

#### **8. Ausbaggern der Aa**

Ortsheimatpfleger Josef Vogt regt an, die Aa im Bereich der Brücke einmal wieder auszubaggern, da sich viel Kies und Geröll angesammelt habe.

Die Verwaltung wird gebeten, dies zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

#### **9. Rundwander-Pilgerweg Istrup, Sachstand**

Tobias Gadzinski bittet Helmut Don den Anwesenden den Weg vorzustellen. Dieser führt aus, dass der Rundwanderweg 4,7 km lang ist und in die Wanderkarte „Brakeler Bergland Nr. 3“ mit aufgenommen werden soll. Informationen zu diesem Weg sind auch über einen Barcode möglich. Helfer und Unterstützer sind herzlich willkommen, da dieser Weg auch an einem Wettbewerb des Kreises teilnimmt.

#### **10. Nutzung/Umgestaltung der Rasenfläche hinter dem Aushangkasten**

Josef Vogt gibt bekannt, dass auf der Rückseite des Aushangkastens der neue Pilgerweg dargestellt werden soll. Hierfür müssen auch entsprechende Pflasterarbeiten vorgenommen werden. Unterstützt wird dieses Projekt vom Kreis Höxter, der GfW, dem EGV und der Stadt Brakel.

#### **11. Ausweisung öffentlicher Flächen für Blühwiesen und Insektenhotels für 2021**

Die Anwesenden kommen überein, den Erdhügel hinter dem Parkplatz Ausbildungszentrum/Bürgerhalle als Blühwiese zu erstellen. Weitere Flächen sollen gesucht werden.

#### **12. Auswechselbarer Bücherschrank im Bereich des Aushangkastens**

Der Bezirksverwaltungsstellenleiter Diethelm Gieffers wünscht sich langfristig einen auswechselbaren Bücherschrank wie in den Kernstädten Brakel bzw. Bad Driburg.

### **13. Aktualisierung des Dauerprotokolls**

Der Vorsitzende sagt zu, bis zur nächsten BZA-Sitzung das Dauerprotokoll zu ergänzen.

### **14. Verschiedenes**

a)

Tobias Gadzinski geht auf den Leerstand und die Leerstandsstatistik der Stadt Brakel für Gebäude in den Ortschaften ein. Franz Allerkamp gibt eine Übersicht über die leerstehenden Gebäude in Istrup und zeigt die Problematik bei Gebäuden auf, die zusätzlich noch unter Denkmalschutz stehen, wie das Gebäude Istruper Straße 10.

Nach ausgiebiger Diskussion beschließt der BZA, das vorgenannte Gebäude aus der Denkmalliste entfernen zu lassen.

Die Gründe sind: keine Denkmalwürdigkeit wegen der großflächigen Eternitverkleidungen auf den Giebelseiten des Gebäudes sowie marode Böden und Wände innerhalb des Hauses. Weiter wird eine bessere Vermarktung des Objektes durch den Eigentümer erhofft.

Die Verwaltung wird gebeten, mit allen Eigentümern von Leerstands-Immobilien Kontakt aufzunehmen, um zu einer besseren Vermarktung dieser Objekte zu kommen. Gleichzeitig tragen diese Maßnahmen auch zu Verbesserung des Ortsbildes bei.

b)

Weiter gibt Reinhard Lücking seinen Abschied aus Istrup bekannt und bedankt sich bei den BZA-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

### **15. Bekanntgaben**

Hier liegt ein Antrag auf Bau eines Geräteschuppens im Außenbereich „Zum Aspen“ vor. Gegen die Lage und Ausgestaltung des Bauvorhabens bestehen seitens des BZA keine Bedenken. Weiter soll überprüft werden, ob eine Abholzung des Ziegenbergs im Bereich des Bornegrund sinnvoll sind.

### **16. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

- Diethelm Gieffers weist nochmals auf das Einhalten von Tempo 30 innerhalb der Ortschaft hin. Stephan Weskamp weist auf die zu erwartenden Sachmittel im Rahmen des Programms „Das digitale Dorf“ hin.
- Die Anfrage über das Heizen der Bürgerhalle im Winter wird ebenfalls ausgiebig beantwortet.

Anschließend bedankt sich Tobias Gadzinski für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern im Bezirksausschuss.

Franz-Hermann Allerkamp schließt sich diesem Dank an.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Tobias Gadzinski  
(Vorsitzender)

Franz-Hermann Allerkamp  
(Schriftführer)